

Drehkreuz Rondo

Mit und ohne Dach



Drehkreuz Rondo

RONDO-Drehkreuze sind die ideale Lösung für die Zutrittskontrolle im Außenbereich, wenn viele Personen in kurzer Zeit ein Areal betreten oder verlassen sollen. Durch die Antriebsvarianten lassen sich die **RONDO-Drehkreuze** genau an ihren Einsatzzweck anpassen. Das **Drehkreuz-RONDO 1** verfügt über eine elektromechanische Verriegelungseinheit, die Drehbewegung erzeugt der Benutzer selbst, eine beliebte Variante in Freizeitparks und Stadien. Das elektro-motorische Drehkreuz-RONDO 2 wird durch eine energieeffiziente, wartungsfreie Antriebseinheit in Bewegung versetzt, die erste Wahl für die repräsentative Sicherung von

Außen- und Firmenarealen. Beide Antriebsversionen lassen sich mit allen gängigen Zutrittskontrollsystemen ansteuern und wahlweise in beiden Durchgangsrichtungen betreiben. Das rein mechanische **Drehkreuz-RONDO 3** lässt die Besucher nur in einer Richtung passieren und ist dadurch besonders für unbewachte Ausgänge in Schwimmbädern, Sportanlagen und Parks geeignet. Auch sonst lassen sich die **RONDO-Drehkreuze** individuell an ihre Anforderungen anpassen mit unterschiedlichen Materialausführungen, Verriegelungsvarianten, zusätzlichen Anbauteilen und Erweiterungen für Fahrräder, Rollstühle und Materialtransporthelfen

Attribute

- zuverlässige Sicherung von Außenbereichen und Freigeländen mit hoher Besucherfrequenz
- mechanische, elektromechanische oder motorisierte Ausführung
- feinfühliges Aufschlagerkennung für höchstmögliche Personensicherheit
- zahlreiche Optionen, zum Beispiel Erweiterung für barrierefreien Zugang
- ausgelegt auf 10 Millionen Personendurchgänge

Anwendung zur Personenvereinzelung, besonders in Bereichen, die kontroll- und schutzbedürftig sind:

- Behördenliegenschaften
- Industrieanlagen und Kraftwerke
- Militäreinrichtungen
- Versorgungsanlagen
- Flughäfen (Zufahrt Luftsicherheitsbereich)

Ausführungsvarianten / Bezeichnungen

DKR-Rondo 1: elektromechanischer Antrieb, beidseitig steuerbar

DKR-Rondo 2: elektromotorischer Antrieb, beidseitig steuerbar

DKR-Rondo 3: mechanische Drehsperre, in eine Richtung drehbar

Geometrische Kenndaten:	Einzelanlage
Durchgangsbreite	720 mm
Durchgangshöhe	2050 mm
Bodenfreiheit	90 mm
Grundfläche	1.900 x 1.900 mm
Gesamthöhe	2.400 - 2.500 mm
Teilung	120°Grad

Maßänderungen sind unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten möglich.

Das **Drehkreuz** wird als Montageeinheit gefertigt, bestehend aus dem Rahmenbügel, den Leitelementen, den Sperrbügeln, der Drehkreuzspindel und der Verriegelung.

Der Rahmenbügel besteht aus zwei seitlichen Standpfosten und dem oberen Trägerbalken zur Aufnahme der Antriebseinheit und eines Daches.

Die Personenleitelemente bestehen jeweils aus einem kreisförmig gebogenen geschlossenen Rahmen mit einer Stabfüllung (Stababstand ca. 120 mm) und werden links und rechts vom Drehkreuz am Rahmenbügel angeordnet, wobei ein Personenleitelement mit Sperrbögen aus Rundrohr versehen ist.

Die Drehkreuzspindeln bestehen aus einer Drehkreuzachse aus Rundrohr, \varnothing 100 mm (V2A), ausreichend dimensioniertem Hals- und Fußlager. Die Sperrarme aus V2A-Rundrohr, haarnadelförmig gebogen, sind in 3 Reihen unter 120° an der Drehkreuzachse angebracht.

Einfach zugängliche Komponenten: Alle für den Betrieb erforderlichen Bauteile sind im Trägerbalken untergebracht – das vereinfacht Montage, Inbetriebnahme und Wartung erheblich.

Steuerung: Mikroprozessor-Steuergerät

Netzspannung: 110 - 240 VAC, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 25 W (ohne Zubehör)

Einschaltdauer: 100 %

Schutzklasse: IP 43

Die Steuerfunktionen sind:

- Drehkreuz in beide Richtungen gesperrt
- Drehkreuz in beide Richtungen dauernd geöffnet
- Einzelöffnung über Steuerorgane in Abhängigkeit von der Bedienseite aus

Verhalten bei Stromausfall / Havarie

Die Ausgangsrichtung wird automatisch freigeschaltet, wobei der Eingang gesperrt ist. Andere Kombinationen sind auf Wunsch möglich.

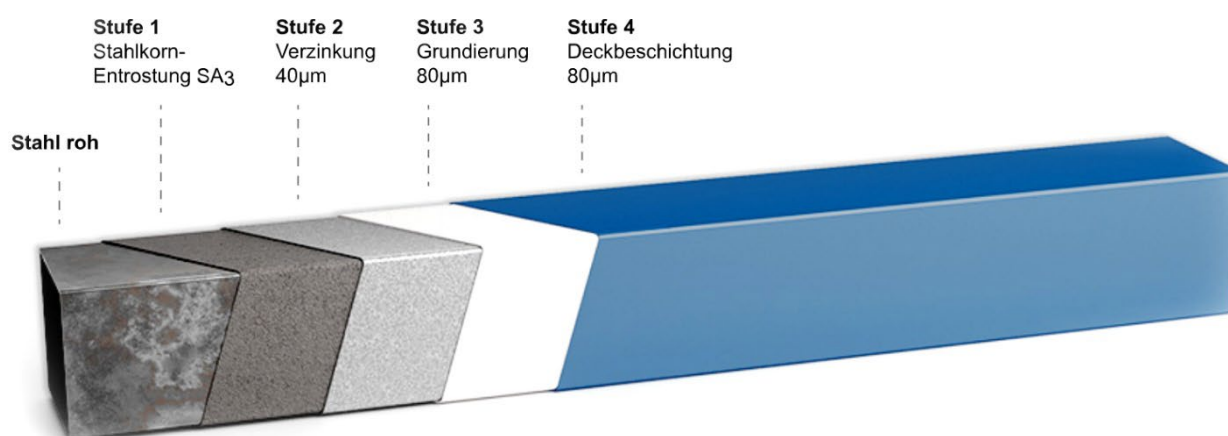
Fundamentkonsole serienmäßig

220 mm OK Gelände mit großzügiger Kabeleinführung,

paarweise Anordnung von Dübellöchern und Nivellierschrauben für eine optimale flucht- und lotgerechte Montage

TORWERK-Langzeit-Korrosionsschutz

(4-Stufen-Verfahren)



Alle Anforderungen an Korrosionsschutzbelastungen nach DIN EN 12944-2 der Kategorie -C4, werden erfüllt.

Erstklassige Oberflächenhaptik durch:

- luftdicht geschweißte Konstruktion,
- keine Zinklöcher in der Oberfläche,
- kein Hervortreten plangeschliffener Schweißnähte (Gehrungsecken) nach der Verzinkung,
- keine Verwerfungen durch Zinklunker in der Oberfläche.
- Umweltschonendes Verfahren:
- keine Verwendung von Lösungsmitteln,
- Wiedergewinnung des Oversprays

Optionen

Farbgestaltung / Beschriftung:

Dach, Trägerbalken (Antrieb), Tragsäulen und Seitenelemente können in unterschiedlichen Farbtönen nach RAL/DB gestaltet werden.

Der Trägerbalken kann zusätzlich mit einer Torbezeichnung beschriftet werden

Anbauteile:

- Anbauterminal 500 x 220 mm mit Blendenausschnitt 450 x 175 mm für Bedien- und
- Kommunikationselemente im ergonomisch angepassten Design und großzügigen Montageaum
- Anbau an der Innen- und Außenseite oder auch Terminalanordnung übereinander gestapelt möglich.

Signalgeber:

- LED-Piktogramm Rotkreuz/Grünpfeil
- LED-Knopfleuchten rot/grün
- Drehkreuz-Beschriftung am Trägerbalken

Bedienelemente:

- Freigabedruktaster beleuchtet, Schlüsseltaster, Schlüsselschalter Ein/Aus
- Codekartenleser und andere Kommunikationssysteme auf Anfrage möglich

Überdachungen:

- **rundes Dach** aus einem leichten Tragrahmen, Blechfüllung und Attika umlaufend, Durchmesser 1.876 mm, Höhe 80 mm, Entwässerung an den Dachkanten seitlich über Fallrohr (Anschlussnennweite DN 50), wahlweise mit 2 flachen LED-Beleuchtungspaneelen a.P. an der Unterseite des Daches in Verbindung mit einem Dämmerungsschalter
- **quadratisches Dach** aus einem leichten Tragrahmen, Blechfüllung und Attika umlaufend, 1.876 x 1.876 mm, Höhe 80 mm, Entwässerung an den Dachkanten seitlich über Fallrohr (Anschlussnennweite DN 50). Wahlweise mit 2 flachen LED-Beleuchtungspaneelen a.P. an der Unterseite des Daches in Verbindung mit einem Dämmerungsschalter

Gestaltung der Personenleitelemente:

- anstelle Stabfüllung, wahlweise geschlossene Blechfüllung oder Lochblechfüllung in pulverbeschichteter Ausführung oder in Edelstahl gebürstet



Torwerk-Montageservice:

Jedes konfigurierte Faltdrehtor-Garant wird werkseitig je Torflügel komplett vormontiert und intern betriebsfertig verdrahtet und so weit wie möglich angeschlossen geliefert. Die Errichter/Monteure müssen jeweils die Antriebssäule mit den montierten Torblättern auf das bauseits vorgefertigte Fundament abladen, flucht- und höhengerecht ausrichten, über die Stellschrauben nivellieren und mit den mitgelieferten Dübeln verankern. Ein eingewiesener Tortechniker muss vor Ort das Aggregat befüllen, ggf. Feineinstellungen am Flügelmechanismus vornehmen und die Endlagenabschaltung justieren. Ein Elektrofachmann stellt den Netzanschluss her und schließt die externen Bedienelemente sowie Lichtschranken und ggf. Induktionsschleifen an. Damit ist das Faltdrehtor-Garant betriebsbereit. Zeitraubendes Studieren von Montageanleitung, Sortieren von Baugruppen und Verbindungselementen werden auf ein notwendiges Minimum reduziert.

DKR-Rondo

Notizen

Notizen

Blank area for notes, consisting of ten horizontal light blue bars.

DKR-Rondo

